

So viel du brauchst ...

Fastenaktion für Klimaschutz & Klimagerechtigkeit

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag



Foto: iStockphoto.com

Eine Woche Zeit zum ...



... anders umgehen mit dem eigenen Geld

Viele private und institutionelle Geldanleger – darunter auch Kirchen – sind derzeit dabei, ihre Gelder aus Anlagen abzuziehen, die in fossile Energieträger (Kohle, Öl, Gas) investieren. Stattdessen investieren sie das Geld in Energiesparprojekte oder erneuerbare Energien. „FossilFree“ heißt diese Bewegung. Gehen auch Sie anders um mit Ihrem Geld.

In dieser Woche ...

- erste Schritte gehen zu einer Geldanlage mit Sinn: Den Wechsel zu einer Bank prüfen, die ihre Geldanlagen an ökologischen und ethischen Kriterien orientiert. www.geld-bewegt.de
www.urgewald.org: „Ist meine Bank ein Klimakiller?“
www.suedwind-institut.de: „Nachhaltige Geldanlagen“
- informieren, ob Sie Geld bei einer regionalen Bürger-Energiegenossenschaft anlegen können, die die Energiewende mit dem Ausbau der erneuerbaren Energie voranbringt.
- informieren, wie Sie mit Ihren Rücklagen armen Menschen weltweit eine Chance geben können, sich wirtschaftlich zu entwickeln. www.oikocredit.de
- mit Spenden weltweit Klimagerechtigkeit fördern. www.brot-fuer-die-welt.de
- beschließen, den CO₂-Ausstoß der nächsten Urlaubsreise zu kompensieren. www.klima-kollekte.de

„Oikocredit leistet seit Jahrzehnten Pionierarbeit für mehr soziale Gerechtigkeit. Die Strategie der fairen Darlehen setzt deutliche Zeichen: Menschen in Entwicklungsländern wird zugetraut, selbst ihren Weg zu wirtschaftlicher Eigenständigkeit zu gehen.“

Sven Giegold, Mitglied des Europäischen Parlaments, Mitinitiator von finance watch

